

Bündnis 90 / Die Grünen - Ortsverband Hungen

Pressemitteilung vom 18.12.2020

Zeit für eine nachhaltige Zukunft

Die Hungener Grünen verabschieden Liste der Kandidierenden und Wahlprogramm

Knapp ein Vierteljahr vor dem Termin der Kommunalwahlen am 14. März 2021 haben die Hungener Grünen die Liste ihrer Bewerberinnen und Bewerber verabschiedet. Die Inheidener Mehrzweckhalle bot reichlich Platz um sich bei geöffneten Oberlichtern sicher unter Corona-Bedingungen zu treffen. Zunächst diskutierten und verabschiedeten die Mitglieder ihre 22 Plätze umfassende Liste der Kandidierenden für die Stadtverordnetenversammlung. Angeführt von Andrea Krüger, folgen Wolfgang Macht, Britta Eichelmann, Frank Bernshausen und Ana Reif (als junge Kandidatin im vorderen Feld). Weiter Volker Scherer als langjährigem Mitglied im Energiebeirat sowie Alexander Kargoscha (Co-Vorsitzender im Ortsverband) und Christian Zuckermann (Fraktionsvorsitzender im Kreistag). Es folgen Hannah Schiller, Hans-Walter Hilcken, Bodo Fritz, Tanja Diederich, Jens Krüger, Helga Gombert, Heinz Weiss, Rudolf Welter, Leonie Bernshausen, Ana Farago-Macht, Eckhard Richter, Sandra Krueger, Gabriele Baur und Stephan Kannwischer. Insgesamt eine gute Mischung auch aus jungen und in den unterschiedlichen kommunalen Themen erfahrenen Bewerberinnen und Bewerbern.

Auch in den meisten Ortsteilen der Großgemeinde stehen den Wählenden Grüne Kandidierende für die Ortsbeiräte zur Verfügung. Darunter Britta Eichelmann (Bellersheim), Rudolf Welter (Hungen), Alexander Kargoscha (Inheiden), Bodo Fritz (Langd), Heinz Weiss (Nonnenroth), Volker Scherer (Rabertshausen) und Christian Zuckermann (Villingen).

Das Wahlprogramm der Hungener Grünen umfasst in seiner Langform ganze 17 Seiten. Der zweiseitige Flyer listet die fünf Themenschwerpunkte auf: Gut Leben in Hungen, fit für den Klimawandel, Wirtschaftsstandort ohne Logistikzentren,

zukunftsorientierte Mobilität und letztlich gesunde Finanzen. Im Einzelnen geht es dabei etwa um die Förderung des Wohnungsbaus auch in den Innenbereichen, einen weiteren Waldkindergarten oder um die Niederlassung von Fachärzten. Innovative Quartierskonzepte sollen mit Photovoltaik die Klimabilanz der Großgemeinde verbessern, mit Regenwassernutzung dem Absinken der Grundwasserpegel entgegen wirken und mit attraktiven Carsharing-Angeboten den Zweitwagen ersetzen. Mit Glasfaser-Anschlüssen bis in die Schulen und Unternehmen soll endlich die Voraussetzung für die Nutzung neuer Chancen durch Digitalisierung für den Einzelhandel sowie die Bildung und Weiterbildung geschaffen werden. Aber auch für mehr Transparenz bei Umgang mit öffentlichen Geldern durch Veröffentlichung der Haushaltspläne auf der Internetseite der Stadt. Darüber hinaus sollen auf jährlich stattfindenden Versammlungen mit den Bürgerinnen und Bürgern über die jeweils aktuellen Planungen im Rathaus diskutiert werden. Unter dem Aspekt Verkehrswende wollen die Grünen in den Ortsteilen ein Rufbus-System einführen, um die Abhängigkeit von Privatwagen zu reduzieren.

Das Thema Geschwindigkeitsbegrenzung führte bei der Mitgliederversammlung zu einer vielschichtigen Diskussion. Schließlich einigte man sich darauf, dass auf allen Gemeindestraßen sowie auf Durchfahrtsstraßen in sensiblen Bereichen Tempo 30 km/h gelten soll. Kinder, Fußgänger und Radfahrer sollen endlich sicher und nicht als Verkehrsteilnehmer zweiter Klasse behandelt werden. Die vollständige Liste der Kandidierenden sowie das ausführliche Wahlprogramm findet sich unter www.gruene-hungen.de.

Gerhard Weissler

-Schriftführung-

Bündnis 90 / Die Grünen

Ortsverband Hungen

Robert-Koch-Straße 20

35410 Hungen

Telefon: 06402-7600

E-Mail: webmaster@gruene-hungen.de

Twitter: @GrueneHungen; Instagram: 12x_hungen; Facebook: @GrueneHungen

Gruppenfoto:



Einige der erfahrenen, gut vernetzten und hoch motivierten Kandidierenden der Hungener Grünen zur Kommunalwahl 2021.

(Foto: Bündnis 90 / Die Grünen - Montage: Gerhard Weissler)